

Stadt ∞ Land

Die Zukunft ist r/urban?

2. Dezember 2020
eine Online-Veranstaltung der
Evangelischen Akademie Bad Boll



Online-Veranstaltung: Stadt ∞ Land

Die Zukunft ist r/urban?

Stadt und Land – mit diesen Kategorien verbinden wir bisher in unseren Köpfen eindeutige Gegensätze: Kultur – Natur | Bauliche Dichte – Freiräume | Anonymität – soziale Gemeinschaft. In der Realität jedoch greifen Stadt und Land zunehmend ineinander, überlagern und durchdringen sich. Unterstützt durch die Digitalisierung, neue Mobilitätsformen, gewandelte Arbeitswelten und selbstbestimmte Lebensstile gibt es urbanes Leben auf dem Land und ländliches Leben in der Stadt. Es scheint eine Sehnsucht nach der Gleichzeitigkeit von Ländlichem und Städtischem zu geben, die neue, hybride Raum- und Lebensformen hervorbringt. Die Zukunft ist r/urban!?

- Was entsteht, wenn man das Städtisch-moderne mit dem Ländlich-traditionellen verbindet?
- Welche Gestalt nimmt das neue „Dazwischen“ an? Welche neuen Lebenswelten prägen in Zukunft unsere Vorstellungen?
- Welche Strukturen und Ressourcen bieten dabei einen fruchtbaren Boden?
- Welche Chancen entwickeln sich, wenn Co-Working Spaces auf dem Land eingerichtet werden, eine Kulturfabrik das Dorf bereichert, wenn in der Stadt gegärt wird und mit der StadtNatur Freiräume in urbaner Dichte entstehen?

Diskutieren Sie mit uns Perspektiven und Potentiale des Städtischen auf dem Land und des Ländlichen in der Stadt. Welche Effekte und welche Veränderungskraft entstehen daraus und welche Akteure treiben die Gleichzeitigkeit voran? Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Arbeitswelt, die Infrastruktur, die Lebensverhältnisse und die Stadt-Land-Gesellschaft. Sind r/urbane Räume der Motor für eine andere, vielleicht bessere Zukunft?

Die Veranstaltung findet über die Software Zoom und unter strikter Einhaltung des Datenschutzes statt. Bitte melden Sie sich ganz regulär an. Den Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung.

Wir freuen uns auf Sie.

Mittwoch, 2. Dezember 2020

9:30	Check-in und Empfang der Teilnehmenden via Zoom
10:00	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG PD Dr. Anja Reichert-Schick Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll Dr. Stefan Krämer Stellvertretender Geschäftsführer Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg
10:15	WARM-UP: WHO IS WHO?
10:30	SEKTION 1: STADT ∞ LAND – DIE ZUKUNFT IST...?
10:35	RURAL MATTERS! DAS COMEBACK DES LÄNDLICHEN RAUMES Prof. Dr. Gabriela Christmann Abteilungsleiterin „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“, Leibniz-Institut für raumbezogene Sozialforschung, Erkner
10:50	URBAN MATTERS! DIE ZUKUNFT GEHÖRT DER STADT Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger Leiter des Arbeitsgebiets Projektentwicklung und Projektmanagement in der Stadtplanung, HafenCity Universität Hamburg
11:05	STADT ∞ LAND – DIE ZUKUNFT IST...? ZUR AUFLÖSUNG ETABLIERTER RAUMKULTUREN – ein moderiertes Gespräch zwischen „Stadt und Land“
11:30	Pause
11:45	SEKTION 2: MENSCHEN, RÄUME, RESSOURCEN UND STRUKTUREN
11:50	DIE STADT AUF DEM LAND – WER? WIE? UND WO? Andreas Willisch Projektbüro Neulandgewinner, Thünen-Institut für Regionalentwicklung eG, Berlin

Evangelische
Akademie

Bad Boll

WÜSTENROT STIFTUNG



12:05	DAS LAND IN DER STADT – WER? WIE? UND WO? Dipl.-Ing. Thomas Gräbel arge studio urbane landschaften - bildung, Hamburg
12:20	MENSCHEN, RESSOURCEN UND STRUKTUREN R/URBANER RÄUME - im Gespräch mit den Referierenden, Diskussion und Fragen
12:45	Mittagspause
13:45	SEKTION 3: R/URBANE WEGE UND KONZEPTE – BEISPIELE AUS DER PRAXIS
13:50	INTERAKTIVE DENKRUNDE Kennzeichen r/urbaner Räume – woran kann man sie erkennen?
14:00	„GROBES KINO“: DIE KULTURFABRIK MEDA Thomas Pilz Initiator der Kulturfabrik Meda, Mittelherwigsdorf
14:15	LEBENSRAUM RÖBLINGEN – EIN BAHNHOF ZUM WOHNEN, LEBEN UND ARBEITEN Amanda Dählmann und Bernd Rühl Initiator_innen des Projektes Lebensraums Röblingen
14:30	DER NORDGARTEN IN NÜRNBERG – EINE GRÜNE OASE ALS ORT DER BEGEGNUNG UND KOPRODUKTIVER STADTGESTALTUNG Ulrich Hirschmüller Projektbereich „Urban Farming“, Urban Lab Nürnberg
14:45	„STADT OO LAND“ LEBEN – WIE ES GELINGT UND WO DIE HERAUSFORDERUNGEN LIEGEN - im Gespräch mit den Vertreter_innen der Praxisbeispiele
15:15	Pause

15:30	SEKTION 4: R/URBANE ZUKUNFT GESTALTEN
15:35	IMPULS: STADTLAND: DIE ZUKUNFT LIEGT IN DER REGION ?! Prof. Dipl.-Ing. Ute Margarete Meyer Professorin für Städtebau und Entwurf, Hochschule Biberach
15:50	ABSCHLUSSDISKUSSION: DAS BESTE AUS STADT UND LAND – ZUKUNFTSFÄHIGE STADTLANDRÄUME ENTWICKELN UND LEBEN Christian Holl Online-Magazin Marlowes, frei04 publizistik, Stuttgart Sebastian Klawiter Stadtlücken e.V. Stuttgart Prof. Dipl.-Ing. Ute Margarete Meyer Professorin für Städtebau und Entwurf, Hochschule Biberach
16:45	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Cornelia Daferner
Telefon: 07164 79-342
cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

450920

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. November 2020 auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 430920 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

TAGUNGSORT

Die Tagung findet ausschließlich online über die Software Zoom statt.

Den Zugangslink und weitere technische Hinweise erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung.

Evangelisches Tagungszentrum Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ZIELGRUPPE

Eingeladen sind Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Dorferneuerung, Quartierskoordination, Regionalentwicklung, Immobilienwirtschaft und Architektur sowie alle kommunalen Fachkräfte, zivilgesellschaftliche Akteure, ehrenamtlich Engagierte und Bürger_innen, die an der kreativen Gestaltung innovativer Raumkonzepte interessiert sind.

TAGUNGSLEITUNG

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Studienleiterin
Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Stefan Krämer
Stellvertretender
Geschäftsführer
Wüstenrot Stiftung
Ludwigsburg

REFERENT_INNEN

Prof. Dr. Gabriela Christmann
Abteilungsleiterin „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“, Leibniz-Institut für raumbezogene Sozialforschung, Erkner

Amanda Dählmann
Initiatorin des Projekts
„Lebensraum Röblingen“

Dipl.-Ing. Thomas Gräbel
rabe landschaften | arge
studio urbane landschaften -
bildung, Hamburg

Ulrich Hirschmüller

Urban Lab Nürnberg, M.Sc.
Biologie – Urban Farming,
Wissenschaftskommunikation,
Finanzen, Nürnberg

Dipl.-Ing. Christian Holl

Online-Magazin Marlowes,
frei04 publizistik, Stuttgart

Veronika Kirchmaier

Initiatorin der Kulturfabrik
Meda, Mittelherwigsdorf

Sebastian Klawiter

Mitbegründer des Vereins
Stadtlücken e.V., Stuttgart

Prof. Dr. Ing. Thomas Krüger

Leiter des Arbeitsgebiets
Projektentwicklung und
Projektmanagement in der
Stadtplanung, HafenCity
Universität, Hamburg

Prof. Dipl.-Ing.

Ute Margarete Meyer

Professur für Städtebau und
Entwurf an der Hochschule
Biberach, Institut für
Planungsgrundlagen IPG,
Institut für Architektur und
Städtebau IAS, Biberach

Thomas Pilz

Initiator der Kulturfabrik
Meda, Mittelherwigsdorf

Bernd Rühl

Initiatorin des Projekts
„Lebensraum Röblingen“

Andreas Willisch

Projektbüro Neulandgewinner,
Thünen-Institut für Regional-
entwicklung eG, Berlin

BILDNACHWEIS

© Shutterstock
1135920320
A. Aleksandravicius